

Bundesamt für Landwirtschaft

Mattenhofstrasse 5

3003 Bern

schriftgutverwaltung@blw.admin.ch

Zollikon, 29.05.2017

Stellungnahme zu den Änderungen im Zusatzmodul 8 der Suisse Bilanz

Sehr geehrter Herr Hofer

Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Einladung zur Stellungnahme zu den Änderungen im Zusatzmodul 8 der Suisse Bilanz möchten wir uns herzlich bedanken.

Ausgangslage

Biomasse Suisse setzt sich für die ökologisch und ökonomisch sinnvolle stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse ein. Wir vertreten die Interessen der Vergär- und Kompostierbranche der Schweiz. Viele unserer Mitglieder betreiben gewerblich-industrielle oder landwirtschaftliche Biogasanlagen und Kompostieranlagen. Das produzierte Biogas wird verstromt oder aufbereitet und ins Gasnetz eingespeist. Unsere Produkte sind daher sehr vielfältig: Strom, Wärme und Treibstoff sowie wertvoller Dünger und idealer Bodenverbesserer mit hoher CO₂-Einlagerung im Boden. Wir garantieren so einen geschlossenen Stoffkreislauf, die Produkte sind CO₂-neutral und die Energie aus Biomasse kann flexibel produziert wie auch gespeichert werden.

Obwohl das Zusatzmodul sich scheinbar nur auf Vergärungsprodukte aus landwirtschaftlichen Biogasanlagen bezieht, sind auch die gewerblich-industriellen Anlagen davon betroffen, liefern sich doch ihre Vergärungsprodukte auch in die Landwirtschaft.

Biomasse Suisse
Zollikerstrasse 65
8702 Zollikon
Tel 044 395 12 14
Fax 044 395 12 34
contact@biomassesuisse.ch
www.biomassesuisse.ch

Eingeflossen in unsere Stellungnahme sind die Position und die Erläuterungen unseres Mitgliedes Ökostrom Schweiz, die wir uneingeschränkt unterstützen.

Unsere Forderung

Verzicht auf das Modul 8 in der vorliegenden Form.
Alternative: Neuentwicklung gemeinsam mit der Branche

Begründung

Das vorgelegte Modul 8 löst kein Problem. Der Inhalt entspricht nicht den aktuellen Herausforderungen, ist inkonsistent und wissenschaftlich nicht begründet. Die Umsetzung wird die Konkurrenzfähigkeit bestehender und neuer Anlagen stark beeinträchtigen, was im Gegensatz zur Energiestrategie 2050 steht, welche erneuerbare Energien fördern und nicht behindern soll. Auf das Modul 8 ist daher zu verzichten.

Wir schlagen daher vor, das Modul gemeinsam mit der Branche neu aufzugleisen. Im diesem Fall bestünde die Chance neue Entwicklungen zu berücksichtigen, wie bspw. der gravierende Rückgang von organischer Substanz in verschiedenen Regionen der Schweiz. Hier bieten sich Chancen für Recyclingdünger und Kompost.

Im beiliegenden Papier begründen wir unsere Haltung detailliert.

Für die Möglichkeit zur Stellungnahme möchten wir uns noch einmal bedanken. Gerne stehen wir für weitere Erläuterungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Biomasse Suisse

Der Präsident



Dominique de Buman

Der Vizepräsident



Arthur Wellinger

Beilage: Formular Konsultation interessierter Kreise zur Revision der Weisungen zur Handhabung von Vergärungsprodukten in der Suisse-Bilanz (Zusatzmodul 8 zur Suisse-Bilanz)